



Freischaltung VBLU-Online-Service

Antrag

## Freischaltung VBLU-Online-Service

An den  
Versorgungsverband bundes- und  
landesgeförderter Unternehmen e.V. (VBLU)  
Gotenstraße 163  
53175 Bonn



### **VBLU-Online-Service - Der zeitgemäße Verwaltungsservice.**

Künftig behalten Sie Ihren Firmenbestand ganz einfach online im Überblick und melden Mitarbeiter online an oder ab. **(BITTE IN DRUCKSCHRIFT)**

Firma \_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr., Postfach \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_  
Land \_\_\_\_\_  
\* Telefon \_\_\_\_\_  
\* Fax \_\_\_\_\_  
\* E-Mail \_\_\_\_\_

Nutzung des VBLU-Online-Service über das Internet (<http://www.vblu.de>)

### **Zugangsberechtigte**

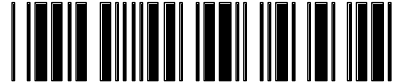
Folgende Zugangsberechtigte sollen den VBLU-Online-Service nutzen:

Zugangsberechtigte/r 1 Benutzergruppe  
Name, Vorname \_\_\_\_\_ \* Telefon \_\_\_\_\_ SL  
\* E-Mail Adresse \_\_\_\_\_ \* Abteilung \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift (des Zugangsberechtigten) \_\_\_\_\_

Zugangsberechtigte/r 2 Benutzergruppe  
Name, Vorname \_\_\_\_\_ \* Telefon \_\_\_\_\_ SL  
\* E-Mail Adresse \_\_\_\_\_ \* Abteilung \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift (des Zugangsberechtigten) \_\_\_\_\_

Zugangsberechtigte/r 3 Benutzergruppe  
Name, Vorname \_\_\_\_\_ \* Telefon \_\_\_\_\_ SL  
\* E-Mail Adresse \_\_\_\_\_ \* Abteilung \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift (des Zugangsberechtigten) \_\_\_\_\_

Für weitere Zugangsberechtigte verwenden Sie bitte einen zusätzlichen Antrag. Die mit \* gekennzeichneten Angaben sind freiwillig.



Ich/Wir beantrage/n im Rahmen des VBLU-Online-Service die Freischaltung für die folgenden Versicherungen.

Hinweis: Bitte tragen Sie alle Versicherungsnummern ein, die Sie online nutzen wollen!

Vertragsnummern      Zugriffsberechtigung für      oder für folgende Personen laut Seite 2  
Beispiel: 6/123456

____/____	<input type="checkbox"/> alle Zugangsberechtigten	<input type="checkbox"/> _____ _____
____/____	<input type="checkbox"/> alle Zugangsberechtigten	<input type="checkbox"/> _____ _____
____/____	<input type="checkbox"/> alle Zugangsberechtigten	<input type="checkbox"/> _____ _____
____/____	<input type="checkbox"/> alle Zugangsberechtigten	<input type="checkbox"/> _____ _____
____/____	<input type="checkbox"/> alle Zugangsberechtigten	<input type="checkbox"/> _____ _____

Aktuelle Browserversionen unterstützen eine höchstmögliche Übertragungssicherheit (128 Bit Verschlüsselung). Bitte stellen Sie sicher, dass diese 128 Bit Verschlüsselung in den Einstellungen der von Ihnen verwendeten Browsern auch aktiviert ist !

Für die Teilnahme am VBLU-Online-Service gelten die Nutzungsbedingungen auf Seite 4. Das Mitgliedsunternehmen ist damit einverstanden, dass der VBLU Teilbereiche des Betriebs und der Wartung der Systeme an dritte Unternehmen überträgt.

**Unterschriften**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Firmenstempel

Wird vom VBLU ausgefüllt

\_\_\_\_\_  
Interne Prüfung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

## Nutzungsbedingungen für den VBLU-Online-Service

Der VBLU-Online-Service ist ein Angebot des Versorgungsverbandes bundes- und landesgeförderter Unternehmen e.V. (VBLU) für Mitgliedsunternehmen des VBLU e.V., der Unterstützungskasse VBLU e.V. und der Unterstützungskasse IABG e.V. Die technische und organisatorische Abwicklung wurde teilweise der Allianz Versicherungs-AG und der Allianz Lebensversicherungs-AG übertragen. Die Nutzung des VBLU-Online-Service unterliegt den nachfolgenden Nutzungsbedingungen.

### 1. Angebotene Dienste

Der VBLU-Online-Service bietet dem Kunden die Möglichkeit, über das Kommunikationsmedium Internet unter der Adresse [www.vblu.de](http://www.vblu.de) die im VBLU-Online-Service angebotenen Dienste zu nutzen.

### 2. Nutzungsvereinbarung

In dem Antrag „Freischaltung VBLU-Online-Service“ gibt der Kunde an, für welche Verträge der VBLU-Online-Service zur Verfügung stehen soll. Der VBLU wird die angegebenen Verträge im Rahmen des technisch, fachlich und rechtlich Möglichen freischalten, das heißt in den VBLU-Online-Service einstellen. Falls die Freischaltung einzelner Verträge nicht möglich ist, wird der VBLU den Kunden informieren. Der VBLU sendet per Post an die angegebene Postanschrift die Zugangskennung und die persönliche Identifikationsnummer (PIN) sowie mit getrennter Post eine Liste von Transaktionsnummern (TAN). Mit Zugang der Zugangskennung und der PIN kommt die Nutzungsvereinbarung für den VBLU-Online-Service mit dem Kunden zustande. Der VBLU kann dritte Personen mit der Zuteilung und Zusendung der Zugangskennung und der PIN- und TAN-Nummern beauftragen.

### 3. Zugangsberechtigung von Verträgen

Die Zugangsberechtigung zum VBLU-Online-Service wird nur an die im Antrag vom Kunden benannte/n natürliche/n Personen vergeben, die Mitarbeiter, Organ oder Gesellschafter des Kunden sein muss/müssen (im folgenden als „Zugangsberechtigter“ bezeichnet). Dies gilt auch, wenn der Kunde eine Körperschaft (z. B. GmbH) oder eine Personengesellschaft ist. Sofern Kunde und Zugangsberechtigter nicht identisch sind, ist der Kunde verpflichtet, den Zugangsberechtigten über den Inhalt der Nutzungsbedingungen zu informieren und ihm die gleichen Pflichten aufzuerlegen, die dem Kunden aus diesen Nutzungsbedingungen gegenüber dem VBLU erwachsen. Der VBLU wird dem Kunden für den Zugangsberechtigten die Zugangskennung und PIN sowie eine TAN-Liste jeweils in einem verschlossenen Umschlag, der den Namen des vom Kunden genannten Zugangsberechtigten trägt, zukommen lassen. Der Kunde muss die Umschläge mit der Zugangskennung und PIN sowie der TAN-Liste jeweils ausschließlich dem genannten Zugangsberechtigten verschlossen aushändigen. Scheidet der Zugangsberechtigte aus dem Unternehmen des Kunden aus, ist der Kunde verpflichtet, den VBLU unverzüglich und rechtzeitig zu informieren. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die ausgeschiedene Person den VBLU-Online-Service weiter nutzt. Der VBLU wird den Zugang der ausgeschiedenen Personen zum VBLU-Online-Service unverzüglich nach Erhalt der Informationen sperren lassen. Der Kunde kann die Zugangsberechtigung eines Zugangsberechtigten gegenüber dem VBLU jederzeit widerrufen.

### 4. Benutzerführung am Bildschirm

Der Kunde bzw. der Zugangsberechtigte ist verpflichtet, die Benutzerführung am Bildschirm und die dort gegebenen Hinweise zu beachten. Der Zugangsberechtigte muss die von ihm eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüfen.

### 5. Zugangskennung und persönliche Identifikationsnummer (PIN)

Um den VBLU-Online-Service nutzen zu können, gibt der Zugangsberechtigte seine Zugangskennung und seine PIN ein. Bei der ersten Nutzung ist es erforderlich, dass der Zugangsberechtigte die ihm mitgeteilte PIN in eine neue nur ihm bekannte PIN ändert. Der Zugangsberechtigte kann danach seine PIN jederzeit ändern. Nach einer Änderung kann die bisherige PIN nicht mehr verwendet werden.

### 6. Verwendung der Transaktionsnummern (TAN)

Bei Willenserklärungen und Mitteilungen, ausgenommen reinen Auskunftsfällen (z. B. für die Übersicht über die freigeschalteten Verträge), muss der Zugangsberechtigte entsprechend der Benutzerführung am Bildschirm zusätzlich zur Zugangskennung und PIN die gültige TAN eingeben. Eine TAN kann nur einmal verwendet werden und ist dann verbraucht.

### 7. Abgabe von Willenserklärungen und Mitteilungen

Willenserklärungen und Mitteilungen sind abgegeben, wenn sie der

Zugangsberechtigte im Anschluss an die vollständige Eingabe gemäß der Benutzerführung (z. B. durch Drücken des OK-Feldes) übermittelt.

### 8. Auftragsbuch, Bestätigung von Transaktionen, Willenserklärungen und Mitteilungen, Prüfbericht

Der Zugangsberechtigte hat die Möglichkeit, sich im Auftragsbuch des VBLU-Online-Service die von ihm vorgenommenen Transaktionen sowie die übermittelten Willenserklärungen anzusehen. Der VBLU und die sonstigen Adressaten von Transaktionen, Willenserklärungen und Mitteilungen behalten es sich vor, einzelne Transaktionen, Willenserklärungen und Mitteilungen schriftlich gegenüber dem Kunden zu bestätigen. In diesem Fall ist der Kunde verpflichtet, die bestätigten Transaktionen, Willenserklärungen und Mitteilungen zu prüfen, insbesondere ob sie vollständig und richtig sind. Bei Unstimmigkeiten ist der Kunde verpflichtet, den VBLU und den Adressaten, von dem die Bestätigung stammt, unverzüglich zu informieren.

### 9. Form von Willenserklärungen und Mitteilungen

Der VBLU und die sonstigen Adressaten von Transaktionen, Willenserklärungen und Mitteilungen werden sich nicht deshalb auf die Unwirksamkeit von Willenserklärungen und Mitteilungen, für die vertraglich die Schriftform vereinbart ist, berufen, weil der Zugangsberechtigte diese Willenserklärungen und Mitteilungen elektronisch im Rahmen des VBLU-Online-Service abgibt.

### 10. Besondere Sorgfalts- und Sicherheitspflichten bei der Geheimhaltung von PIN und TAN

Mit Hilfe von PIN und TAN identifiziert und legitimiert sich der Zugangsberechtigte gegenüber dem VBLU-Online-Service. Der Zugangsberechtigte hat dafür Sorge zu tragen, dass kein Dritter – bei Firmenkunden auch kein Angehöriger des eigenen Unternehmens – Kenntnis von PIN und TAN erhält. Ansonsten besteht die Gefahr, dass ein Dritter den VBLU-Online-Service missbräuchlich nutzt. Insbesondere darf der Zugangsberechtigte PIN und TAN nicht notieren oder elektronisch speichern. Mitarbeiter des VBLU oder sonstige Personen sind nicht berechtigt, nach der PIN oder TAN zu fragen.

### 11. Zugangssperre

Liegen dem Zugangsberechtigten Anhaltspunkte für eine unbefugte Kenntnis oder Verwendung der PIN oder TAN durch Dritte oder die missbräuchliche Nutzung vor, so hat er unverzüglich seine PIN zu ändern und die noch nicht verbrauchten TAN zu sperren. Sofern ihm dies nicht möglich ist, hat er den VBLU unverzüglich zu unterrichten. In diesem Fall wird der VBLU den Zugang zum VBLU-Online-Service sperren. Der VBLU wird aus Sicherheitsgründen automatisch den Zugang zum VBLU-Online-Service sperren, wenn dreimal nacheinander eine falsche PIN oder TAN eingegeben wird. Der VBLU wird den Zugang zum VBLU-Online-Service auch sperren, wenn der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung besteht. Der VBLU wird den Kunden hierüber außerhalb des VBLU-Online-Service informieren.

### 12. Haftung

Hat der Zugangsberechtigte durch ein schuldhaftes Verhalten, insbesondere durch eine Verletzung der besonderen Sorgfalts- und Sicherheitspflichten bei der Geheimhaltung von PIN und TAN zur Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang der VBLU und der Zugangsberechtigte den Schaden zu tragen haben."

### 13. Änderungen der Nutzungsbedingungen

Der VBLU kann Änderungen dieser Nutzungsbedingungen auch elektronisch im VBLU-Online-Service bekannt geben, wenn sie darauf ausdrücklich auf der Startseite des VBLU-Online-Service hinweist. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von sechs Wochen ab seinem ersten Aufruf der Startseite seit der Änderung der Nutzungsbedingungen Widerspruch erhebt. Der VBLU wird auf diese Folge besonders hinweisen. Zur Wahrung der Frist reicht es, wenn der Kunde den Widerspruch innerhalb von sechs Wochen ab Bekanntgabe abgibt.

### 14. Kündigung

Der Kunde ist berechtigt, die Nutzungsvereinbarung für den VBLU-Online-Service jederzeit zu kündigen. Der VBLU kann die Nutzungsvereinbarung für den VBLU-Online-Service mit einer Kündigungsfrist von einem Monat kündigen.

### 15. Anwendbarkeit des deutschen Rechts

Die Nutzungsvereinbarung für den VBLU-Online-Service unterliegt deutschem Recht.

### 16. Vertrags- und Versicherungsbedingungen

Diese Nutzungsbedingungen gelten ergänzend zu den Vertragsbedingungen und Versicherungsbedingungen für die Verträge, die der Kunde im Rahmen seiner Mitgliedschaft beim VBLU abschließt.